

Thema: 20 Jahre Google – Vom Garagenprojekt zum Global Player

Beitrag: 2:16 Minuten

Anmoderationsvorschlag: Als Larry Page und Sergey Brin Ende der 90er in ihrer Garage im kalifornischen Mountain View vor sich hin frickelten, hatten sie einen Traum: Eine Suchmaschine, die alle Informationen der Welt zugänglich macht. Die Idee von Google war geboren. Dass ihr Garagenprojekt tatsächlich einmal so groß werden würde, hatten die beiden Studenten damals nicht gedacht. Schnell gehörte „mal eben was googeln“ zum ganz normalen Sprachgebrauch und wurde schon 2004 mit einem Eintrag im Duden sozusagen geadelt. Jetzt feiert Google Geburtstag. 20 Jahre ist das Unternehmen alt. Mehr von Mathias Pillasch.

Sprecher: Wollte man früher Informationen finden, war das mühsam und es dauerte auch recht lang. Dann zog das Internet langsam in den Alltag ein, und kurze Zeit später eine Suchmaschine, die unser Leben revolutionieren sollte.

O-Ton 1 (Lena Heuermann, 14 Sek.): „Durch die ganze Flut an Informationen ist Google für viele einfach der Eingang ins Internet. Und Google entwickelt sich ja auch weiter: Also durch den Google Assistent beispielsweise muss ich jetzt inzwischen nicht mehr tippen, sondern ich kann mit Google reden und bekomme die Informationen in Sekundenschnelle.“

Sprecher: Erklärt Lena Heuermann von Google Deutschland, die mit zu den ersten Nutzern gehörte. Kleine Anlaufschwierigkeiten gehörten damals dazu. Denn die wenigsten wussten, wie man mit Google auch tatsächlich eine brauchbare Antwort bekommt.

O-Ton 2 (Lena Heuermann, 22 Sek.): „Anfangs wurden primär Einwort-Suchanfragen gestellt. Das heißt, ‚Urlaub‘ beispielsweise oder ‚Mallorca‘. Dann waren die Nutzer öfters frustriert, weil dann wahnsinnig viele Suchergebnisse kamen. Irgendwann hat man dann verstanden, dass man auch mehrere Wörter eingeben kann. Das heißt zum Beispiel ‚Urlaub, Mallorca, Last Minute, All Inclusive‘. So konnte man seine Suche dann schon ein bisschen mehr einschränken.“

Sprecher: Inzwischen kann man sich mit der Suchmaschine sogar richtig unterhalten. Und auch generell sind die Suchmöglichkeiten viel breiter aufgestellt: Fotos, Videos und auch Standorte – danach zu suchen ist heute so normal, als wäre es nie anders gewesen. Sorgen um seine Daten muss man sich dabei übrigens nicht machen.

O-Ton 3 (Lena Heuermann, 26 Sek.): „Ganz wichtig dabei zu wissen ist, dass die Daten immer dem Nutzer gehören, dass die Nutzer jederzeit und immer Zugriff auf diese Daten haben. Wir haben ein Tool entwickelt, das heißt ‚Mein Google‘. Und mithilfe dieses Tools kann ich einsehen, welche Daten über mich erhoben werden von Google, was Google damit macht und kann die natürlich auch verwalten. Das heißt, ich kann sie beispielsweise löschen oder pausieren, sodass der Nutzer jederzeit Zugriff und auch Kontrolle über seine Daten hat.“

Sprecher: Am Ende ist Google natürlich noch lange nicht. Gerade in Sachen künstliche Intelligenz können wir uns auf einiges gefasst machen. In viele Wohnzimmer ist sie schon in Form des Google Home Sprachassistenten eingezogen. Die nächste Revolution ist allerdings nur noch eine Frage der Zeit.

O-Ton 4 (Lena Heuermann, 20 Sek.): „Ich glaube, das, was uns am meisten beeindrucken wird in naher Zukunft, ist in der Tat das selbstfahrende Auto. Da sind wir technologisch schon sehr weit. Also wir haben inzwischen Testfahrten in den USA, wo kein Mensch mehr hinterm Lenkrad sitzt, sondern die Technologie übernimmt. Das wird, glaube ich, der nächste große Durchbruch, wo man sagt: Wow, da hat die Technologie wirklich eine Revolution hingelegt.“

Abmoderationsvorschlag: 20 Jahre Google – auch wir gratulieren natürlich und feiern mit.

Thema: 20 Jahre Google – Vom Garagenprojekt zum Global Player

Interview: 2:59 Minuten

Anmoderationsvorschlag: Als Larry Page und Sergey Brin Ende der 90er in ihrer Garage im kalifornischen Mountain View vor sich hin frickelten, hatten sie einen Traum: Eine Suchmaschine, die alle Informationen der Welt zugänglich macht. Die Idee von Google war geboren. Dass ihr Garagenprojekt tatsächlich einmal so groß werden würde, hatten die beiden Studenten damals nicht gedacht. Schnell gehörte „mal eben was googeln“ zum ganz normalen Sprachgebrauch und wurde schon 2004 mit einem Eintrag im Duden sozusagen geadelt. Jetzt feiert Google Geburtstag. 20 Jahre wird das Unternehmen alt. Und dazu begrüße ich Lena Heuermann von Google Deutschland, hallo!

Begrüßung: „Guten Tag!“

- 1. Frau Heuermann, Google hat unser Leben ja ganz schön verändert. Können Sie sich noch erinnern, wie es früher war? Wie hat Google Ihren Alltag verändert?**

O-Ton 1 (Lena Heuermann, 28 Sek.): „Also ich kann mich noch sehr gut an die Bücherfront meiner Eltern erinnern. Da hat man dann nachgeschlagen, wann immer man was wissen wollte. Das geht jetzt natürlich viel, viel schneller und viel, viel einfacher. Ja, heutzutage ist es natürlich nicht mehr wegzudenken, das Internet an sich. Und durch die ganze Flut an Informationen ist Google für viele einfach der Eingang ins Internet. Und Google entwickelt sich ja auch weiter: Also durch den Google Assistent beispielsweise muss ich jetzt inzwischen nicht mehr tippen, sondern ich kann mit Google reden und bekomme die Informationen in Sekundenschnelle.“

- 2. Google hat ja Zugriff auf unglaublich viele Daten – einige davon sind auch Nutzerdaten. Wie sicher sind diese denn?**

O-Ton 2 (Lena Heuermann, 39 Sek.): „Die Daten sind sehr sicher! Ganz wichtig dabei zu wissen ist, dass die Daten immer dem Nutzer gehören. Wir verkaufen diese Daten nicht, sondern wir nutzen die Daten, um unsere Produkte zu verbessern und auch sicherer zu machen. Ganz wichtig dabei ist, dass die Nutzer jederzeit und immer Zugriff auf diese Daten haben. Das heißt, wir haben ein Tool entwickelt in unserem Münchner Entwicklungszentrum, das heißt ‚Mein Google‘. Und mithilfe dieses Tools kann ich einsehen, welche Daten über mich erhoben werden von Google, was Google damit macht und kann die natürlich auch verwalten. Das heißt, ich kann sie beispielsweise löschen oder pausieren, sodass der Nutzer jederzeit Zugriff und auch Kontrolle über seine Daten hat.“

- 3. Ein Leben ohne Google kann sich heute kaum noch jemand vorstellen. Aber wie war das denn am Anfang vor 20 Jahren – sprich: Wie hat sich das Suchverhalten über die Jahre verändert?**

O-Ton 3 (Lena Heuermann, 43 Sek.): „Anfangs wurden primär Einwort-Suchanfragen gestellt. Das heißt, ‚Urlaub‘ beispielsweise oder ‚Mallorca‘. Dann waren die Nutzer öfters frustriert, weil dann wahnsinnig viele Suchergebnisse kamen. Irgendwann hat man dann verstanden, dass man auch mehrere Wörter eingeben kann. Das heißt zum Beispiel ‚Urlaub, Mallorca, Last Minute, All Inclusive‘. So konnte man seine Suche dann schon ein bisschen mehr einschränken. Inzwischen gibt es natürlich ganz viele Möglichkeiten zu suchen. Es gibt diese Google Maps für Standorte. Es gibt YouTube für Videos. Und bei unserem digitalen Assistenten, ist es inzwischen so, dass auch Folgefragen verstanden werden, also dass ich einfach ganz normal mit ihm reden kann und dann meine Antworten beziehungsweise meine Informationen bekomme.“

4. Google hat in den letzten 20 Jahren unglaublich viel geleistet und das Leben verändert. Wie wird es denn in Zukunft weitergehen?

O-Ton 4 (Lena Heuermann, 29 Sek.): „Die digitalen Assistenten sind momentan in aller Munde. Da sind wir noch ganz am Anfang. Ich denke, da wird noch wahnsinnig viel kommen. Dann ist natürlich künstliche Intelligenz ein großes Stichwort. Auch da befinden wir uns am Anfang. Es gibt schon in wahnsinnig vielen Produkten, Google Fotos beispielsweise, wo man mithilfe der Bilderkennung erkennen kann, ob das ein Hund ist. Und so kann ich nach all meinen Hundebildern beispielsweise suchen. Das basiert alles auf künstlicher Intelligenz, aber wie gesagt, da ist noch wahnsinnig viel Raum nach oben.“

5. Google ist ja auch dabei, ein selbstfahrendes Auto zu entwickeln. Wie sieht's damit in den nächsten Jahren aus?

O-Ton 5 (Lena Heuermann, 29 Sek.): „Ich glaube, das, was uns am meisten beeindruckt wird in naher Zukunft, ist in der Tat das selbstfahrende Auto. Da sind wir technologisch schon sehr weit. Also wir haben inzwischen Testfahrten in den USA, wo kein Mensch mehr hinterm Lenkrad sitzt, sondern die Technologie übernimmt. Was da allerdings noch fehlt, sind die Regulierungen. Also da müssen natürlich neue Regeln getroffen werden für den Straßenverkehr. Aber das wird, glaube ich, der nächste große Durchbruch, wo man sagt: Wow, da hat die Technologie wirklich eine Revolution hingelegt.“

**Lena Heuermann über 20 Jahre Google und wo die Reise noch hingehen wird.
Vielen Dank für das Gespräch!**

Verabschiedung: „Ich habe zu danken.“

Abmoderationsvorschlag: 20 Jahre Google – auch wir gratulieren natürlich und feiern mit.

Thema: 20 Jahre Google – Vom Garagenprojekt zum Global Player

Umfrage: 0:33 Minuten

Anmoderationsvorschlag: Wenn man was nicht weiß, fragt man einfach Google. Für die meisten von uns ist das inzwischen ganz normal. Kaum zu glauben, dass das mal anders war. Denn, ja, die Suchmaschine – wie das Unternehmen Google selbst – gibt's noch nicht immer. In diesem Monat sind es exakt 20 Jahre, die wir nicht mehr mit Unwissenheit glänzen müssen. Aber wie haben wir uns eigentlich früher, also vor Google, schlau gemacht? Wir haben uns mal auf der Straße umgehört...

Frau: „Das kann ich mir gar nicht mehr vorstellen. Aber als ich früher klein war, da kann ich mich noch dran erinnern, dass meine Eltern auf jeden Fall eine ganze Reihe Duden und Lexika im Schrank stehen hatten und dann da ganz altmodisch nachguckt haben.“

Mann: „Da ist man in die Bibliothek gegangen, hat da stundenlang gesessen und ein Buch nach dem anderen durchgeblättert.“

Frau: „Mama und Papa waren nicht immer der beste Ansprechpartner. Da kam immer: Ach, frag doch mal jemand anderen. Ich weiß das jetzt auch nicht.“

Mann: „Wir haben früher gelesen oder Fernsehen geguckt. Haben uns die Informationen aus der Zeitung geholt.“

Mann: „Ja, einfach alle Leute fragen, die man denn kennt.“

Frau: „Fernseher, Radio. Aber Google missen möchte ich heutzutage eigentlich nicht.“

Abmoderationsvorschlag: Machen kann man das zwar noch immer so. Aber man muss schon sagen: das Internet und allen voran natürlich Google, haben uns das Leben in den letzten 20 Jahren nicht nur mit der Suchmaschine schon ganz schön erleichtert. Mehr dazu gibt's gleich!